TECPO

TECPO Bremsen-Servicepaste

Revisionsnummer: 1.0
Erstellungsdatum: 2026-06-18

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname
TECPO Bremsen-Servicepaste

Artikelnummer
300421

UFI-Code
DG0U-4UVK-D00A-T5WF

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung
Schmierstoff.

Nicht zur Verwendung geeignet
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant
TECPO GmbH

Adresse
Dreherstraße 16-20

42899 Remscheid
Deutschland

Telefon
+49 2191 951 3305

E-Mail
info@tecpo.de

Fax
+49 2191 951 33044

Webseite
www.tecpo.de

Ansprechpartner
Baris Ünsal

1.4. Notrufnummer

Giftnotrufzentrale/Zusatznotrufnummer
+49 (0) 89 19240 (Verfügbar 24/7) - Giftnotruf München (Für die Öffentlichkeit zugänglich.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Klassifizierung
Aerosole, Gefahrenkategorien 3

Gefahrenhinweise
H229

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort
Achtung

Gefahrenhinweise
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Ergänzende Gefahrenhinweise
EUH208 Enthält Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C/122°F aussetzen.
P501 Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften entsorgen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.
Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

Sonstiges

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. REACH-Nr. Index Nr.	Konz.	Klassifizierung	H-Satz M Faktor akut M Faktor chronisch	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte ATE	Anmerkungen
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze	68584-23-6 271-529-4 01-2119492627-25 -	1 - <3%	Skin Sens. 1B	H317 - -	Skin Sens. 1B, H317: 10% ≤ C ≤ 100%	inhalativ: LC50 = >5 mg/l (Stäube oder Nebel) ; dermal: LD50 = >5000 mg/kg; oral: LD50 = >5000 mg/kg
Benzolsufonsäure, Mono-C16-C24-alkyl-derivate, Calciumsalze	70024-69-0 274-263-7 01-2119492616-28-XXXX -	0,1 - <1%	Skin Sens. 1B	H317 - -	Skin Sens. 1B, H317: 10% ≤ C ≤ 100%	inhalativ: LC50 = >5 mg/l (Stäube oder Nebel) ; dermal: LD50 = > 4000 mg/kg; oral: LD50 = > 16000 mg/kg
Sulfonsäuren,Erdoel-, Calciumsalze	61789-86-4 263-093-9 01-2119488992-18 -	0,1 - <1%	Skin Sens. 1B	H317 - -	Skin Sens. 1B, H317: 10% ≤ C ≤ 100%	inhalativ: LC50 = >5 mg/l (Stäube oder Nebel) ; dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = > 16000 mg/kg
Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-Alkylderivate, Calcium-Salze	1471316-72-9 939-603-7 01-2119978241-36 -	0,1 - <1%	Skin Sens. 1B	H317 - -		dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 10000 - < 20000 mg/kg Skin Sens. 1B; H317: >=10 - 100

Sonstige Stoffinformationen
Der vollständige Text der in diesem Abschnitt genannten H-/EUH-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Ersthelfer auf Selbstschutz achten. Personen in Sicherheit bringen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

Einatmen
Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt
Mit viel Wasser und Seife waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt
Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Verschlucken
KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Unbedingt Arzt hinzuziehen!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Kopfschmerz, Übelkeit, Schwindel, Müdigkeit, Hautreizung

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Symptomatische Behandlung. GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. Symptome können auch erst viele Stunden nach der Exposition auftreten.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel
Geeignete Löschmittel
Zum Löschen Schaum, Kohlendioxid, Pulver oder Wassernebel verwenden.

Ungeeignete Löschmittel
Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können Gase unterschiedlicher Toxizität entstehen. Im Fall von kohlenwasserstoffhaltigen Produkten z.B. CO, CO2, Aldehyde und Ruß. Diese können sehr gefährlich sein, wenn sie in hohen Konzentrationen oder in geschlossenen Räumen eingeatmet werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung für Brandbekämpfungsteam

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Sonstiges

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Nicht für Notfälle geschultes Personal: Ersthelfer auf Selbstschutz achten.

Einsatzkräfte: Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen von Ölsperren). Sicherstellen, dass das gesamte Abwasser gesammelt und über eine Kläranlage behandelt wird.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen von Ölsperren).
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 7+8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorbeugende Maßnahmen bei der Handhabung

Gebrauchsanweisung beachten. Staub ist unmittelbar am Entstehungsort sicher abzusaugen. Dämpfe/Aerosole sind unmittelbar am Entstehungsort sicher abzusaugen. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist , sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden . Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).
Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz:
Exposition vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Hautschutzplan erstellen und beachten!

Weitere Angaben zur Handhabung:
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter:
Behälter dicht geschlossen halten. Gesetzliche Regelungen und Vorschriften beachten.

Zusammenlagerungshinweise:
Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe. Nahrungs-und Futtermittel.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Vor Frost schützen. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. Kühl und trocken lagern. Gesetzliche Regelungen und Vorschriften beachten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B Druckgaspackungen (Aerosolpackungen)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsbegrenzung

a keine Beschränkung
b Expositionsende bzw. Schichtende
c bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten
d vor nachfolgender Schicht

Y: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden
Z: Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht ausgeschlossen werden Blut (B)
Urin (U)

Expositionsgrenzwerte / Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoff	CAS-Nr. EG-Nr.	Exposi-tionsgrenzwert ppm / mg/m³	Quelle	Bemerkung	Jahr
Sulfonsäuren,Erdoel-, Calciumsalze	61789-86-4 263-093-9	- / 5	TRGS 900	4(II)	-
Kieselsäuren, amorphe / Silicic acids, amorphous	7631-86-9 -	1 / -	TRGS 900	8(II); Y	-

DNEL/DMEL

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Exposition	Wert	Population	Aus-wirkungen
Benzolsufonsäure, Mono-C16-C24-alkyl-derivate, Calciumsalze (70024-69-0/274-263-7)	DNEL	Chronisch (lang-fristig) Inhalation	11,75 mg/m³	Arbeitnehmer	Systemisch
Benzolsufonsäure, Mono-C16-C24-alkyl-derivate, Calciumsalze (70024-69-0/274-263-7)	DNEL	Chronisch (lang-fristig) Dermal	3,33 mg/kg Körpergewicht/Tag	Arbeitnehmer	Systemisch
Benzolsufonsäure, Mono-C16-C24-alkyl-derivate, Calciumsalze (70024-69-0/274-263-7)	DNEL	Chronisch (lang-fristig) Dermal	1,03 mg/cm²	Arbeitnehmer	Lokal
Benzolsufonsäure, Mono-C16-C24-alkyl-derivate, Calciumsalze (70024-69-0/274-263-7)	DNEL	Chronisch (lang-fristig) Oral	0,833 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Benzolsufonsäure, Mono-C16-C24-alkyl-derivate, Calciumsalze (70024-69-0/274-263-7)	DNEL	Chronisch (lang-fristig) Dermal	1,667 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Exposition	Wert	Population	Auswirkungen
Benzolsufonsäure, Mono-C16-C24-alkyl-derivate, Calciumsalze (70024-69-0/274-263-7)	DNEL	Chronisch (langfristig) Dermal	0,513 mg/cm²	Verbraucher	Lokal
Benzolsufonsäure, Mono-C16-C24-alkyl-derivate, Calciumsalze (70024-69-0/274-263-7)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	2,9 mg/m³	Verbraucher	Systemisch
Sulfonsäuren,Erdoel-, Calciumsalze (61789-86-4/263-093-9)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	11,75 mg/m³	Arbeitnehmer	Systemisch
Sulfonsäuren,Erdoel-, Calciumsalze (61789-86-4/263-093-9)	DNEL	Chronisch (langfristig) Dermal	3,33 mg/kg Körpergewicht/Tag	Arbeitnehmer	Systemisch
Sulfonsäuren,Erdoel-, Calciumsalze (61789-86-4/263-093-9)	DNEL	Chronisch (langfristig) Dermal	1,03 mg/cm²	Arbeitnehmer	Lokal
Sulfonsäuren,Erdoel-, Calciumsalze (61789-86-4/263-093-9)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	2,9 mg/m³	Verbraucher	Systemisch
Sulfonsäuren,Erdoel-, Calciumsalze (61789-86-4/263-093-9)	DNEL	Chronisch (langfristig) Dermal	1,667 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Sulfonsäuren,Erdoel-, Calciumsalze (61789-86-4/263-093-9)	DNEL	Chronisch (langfristig) Dermal	0,513 mg/cm²	Verbraucher	Lokal
Sulfonsäuren,Erdoel-, Calciumsalze (61789-86-4/263-093-9)	DNEL	Chronisch (langfristig) Oral	0,833 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-Alkylderivate, Calcium-Salze (1471316-72-9/939-603-7)	DNEL	Akut (kurzfristig) Dermal	1,04 mg/m³	Arbeitnehmer	Lokal
Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-Alkylderivate, Calcium-Salze (1471316-72-9/939-603-7)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	8,7 mg/cm²	Verbraucher	Systemisch
Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-Alkylderivate, Calcium-Salze (1471316-72-9/939-603-7)	DNEL	Chronisch (langfristig) Dermal	12,5 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-Alkylderivate, Calcium-Salze (1471316-72-9/939-603-7)	DNEL	Akut (kurzfristig) Dermal	0,518 mg/cm²	Verbraucher	Lokal
Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-Alkylderivate, Calcium-Salze (1471316-72-9/939-603-7)	DNEL	Chronisch (langfristig) Oral	2,5 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-Alkylderiv-	DNEL	Chronisch (lang-	35,26 mg/m³	Arbeitnehmer	Systemisch

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Exposition	Wert	Population	Auswirkungen
ate, Calcium-Salze (1471316-72-9/939-603-7)		fristig) Inhalation			
Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-Alkylderivate, Calcium-Salze (1471316-72-9/939-603-7)	DNEL	Chronisch (langfristig) Dermal	25 mg/kg Körpergewicht/Tag	Arbeitnehmer	Systemisch

PNEC/PEC

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Umweltkompartiment	Wert
Benzolsufonsäure, Mono-C16-C24-alkylderivate, Calciumsalze (70024-69-0/274-263-7)	PNEC	Süßwasser	1 mg/l
Benzolsufonsäure, Mono-C16-C24-alkylderivate, Calciumsalze (70024-69-0/274-263-7)	PNEC	Zeitweise Freisetzungen (Süßwasser)	10 mg/l
Benzolsufonsäure, Mono-C16-C24-alkylderivate, Calciumsalze (70024-69-0/274-263-7)	PNEC	Meerwasser	1 mg/l
Benzolsufonsäure, Mono-C16-C24-alkylderivate, Calciumsalze (70024-69-0/274-263-7)	PNEC	Sediment (Salzwasser)	226000 g/kg dwt
Benzolsufonsäure, Mono-C16-C24-alkylderivate, Calciumsalze (70024-69-0/274-263-7)	PNEC	Oral (Sekundärvergiftung)	16,667 mg/kg
Benzolsufonsäure, Mono-C16-C24-alkylderivate, Calciumsalze (70024-69-0/274-263-7)	PNEC	Kläranlage	1000 mg/l
Benzolsufonsäure, Mono-C16-C24-alkylderivate, Calciumsalze (70024-69-0/274-263-7)	PNEC	Boden	271000 g/kg dwt
Sulfonsäuren,Erdoel-, Calciumsalze (61789-86-4/263-093-9)	PNEC	Süßwasser	1 mg/l
Sulfonsäuren,Erdoel-, Calciumsalze (61789-86-4/263-093-9)	PNEC	Zeitweise Freisetzungen (Süßwasser)	10 mg/l
Sulfonsäuren,Erdoel-, Calciumsalze (61789-86-4/263-093-9)	PNEC	Meerwasser	1 mg/l
Sulfonsäuren,Erdoel-, Calciumsalze (61789-86-4/263-093-9)	PNEC	Sediment (Süßwasser)	226000 g/kg dwt
Sulfonsäuren,Erdoel-, Calciumsalze (61789-86-4/263-093-9)	PNEC	Sediment (Salzwasser)	226000 g/kg dwt

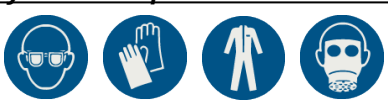
Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Umweltkompartiment	Wert
Sulfonsäuren,Erdoel-, Calciumsalze (61789-86-4/263-093-9)	PNEC	Oral (Sekundärvergiftung)	16,667 mg/kg
Sulfonsäuren,Erdoel-, Calciumsalze (61789-86-4/263-093-9)	PNEC	Kläranlage	1000 mg/l
Sulfonsäuren,Erdoel-, Calciumsalze (61789-86-4/263-093-9)	PNEC	Boden	271000 g/kg dwt
Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-Alkylderivate, Calcium-Salze (1471316-72-9/939-603-7)	PNEC	Süßwasser	0,1 mg/l
Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-Alkylderivate, Calcium-Salze (1471316-72-9/939-603-7)	PNEC	Zeitweise Freisetzungen (Süßwasser)	1 mg/l
Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-Alkylderivate, Calcium-Salze (1471316-72-9/939-603-7)	PNEC	Meerwasser	0,1 mg/l
Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-Alkylderivate, Calcium-Salze (1471316-72-9/939-603-7)	PNEC	Sediment (Süßwasser)	45211 mg/kg
Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-Alkylderivate, Calcium-Salze (1471316-72-9/939-603-7)	PNEC	Sediment (Salzwasser)	45211 mg/kg
Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-Alkylderivate, Calcium-Salze (1471316-72-9/939-603-7)	PNEC	Kläranlage	1000 mg/l
Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-Alkylderivate, Calcium-Salze (1471316-72-9/939-603-7)	PNEC	Boden	36739,74 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

Symbole für persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschließende Schutzbrille DIN EN 166

Handschutz
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.
Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk) Durchbruchszeit: 480min
Dicke des Handschuhmaterials 0,45 mm
EN ISO 374

Anderer Hautschutz
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Atemschutz
Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Bei Überschreitung der relevanten Arbeitsplatzgrenzwerte ist folgendes zu beachten:
Geeignetes Atemschutzgerät: Kombinationsfiltergerät (DIN EN 141).
Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ: A
Die Tragezeitbegrenzungen gemäß Herstellerangabe sind zu beachten.
Gesetzliche Regelungen und Vorschriften beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltbelastung
Gesetzliche Regelungen und Vorschriften beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand
Aerosol

Farbe
Grau.

Geruch
Charakteristisch.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt
Keine Daten verfügbar

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich
240 °C

Entflammbarkeit
Keine Daten verfügbar

Untere und obere Explosionsgrenze
Keine Daten verfügbar

Flammpunkt
> 63 °C

Selbstentzündungstemperatur
Keine Daten verfügbar

Zersetzungstemperatur
Keine Daten verfügbar

pH
Nicht anwendbar.

Kinematische Viskosität
Keine Daten verfügbar

Löslichkeit(en)
Keine Daten verfügbar

n-Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizient
Keine Daten verfügbar

Dampfdruck
Keine Daten verfügbar

Dichte und/oder relative Dichte
1,3937 g/cm³
Methode
DIN 51757

Relative Dampfdichte
Keine Daten verfügbar

Partikeleigenschaften
Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben
Die Angaben beziehen sich auf den technischen Wirkstoff: Relative Dichte, Farbe, Geruch, Viskosität, pH-Wert.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität
Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität
Das Produkt ist unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Nicht einer Temperatur über 50 °C aussetzen. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

10.5. Unverträgliche Materialien
Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können Gase unterschiedlicher Toxizität entstehen. Im Fall von kohlenwasserstoffhaltigen Produkten z.B. CO, CO2, Aldehyde und Ruß. Diese können sehr gefährlich sein, wenn sie in hohen Konzentrationen oder in geschlossenen Räumen eingeatmet werden.

Sonstiges
Nicht mischen mit anderen Chemikalien.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
ATEmix berechnet
ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

Akute Toxizität
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Dosisdeskriptor	Wert / Dosis	Belastungsweg	Dauer der Exposition	Versuchstiere	Methode / Richtlinie
Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-Alkylderivate, Calcium-Salze 1471316-72-9 / 939-603-7	LD50	> 10000 - < 20000 mg/kg	Oral	-	Ratte	Study report (1972)
Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-Alkylderivate, Calcium-Salze 1471316-72-9 /	LD50	> 2000 mg/kg	Dermal	-	Ratte	OECD 402

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Dosisdeskriptor	Wert / Dosis	Belastungsweg	Dauer der Exposition	Versuchstiere	Methode / Richtlinie
939-603-7						
Benzolsufonsäure, Mono-C16-C24-alkyl-derivate, Calciumsalze 70024-69-0 / 274-263-7	LC50	> 5 mg/l	Inhalativ	4 Stunden	Ratte	-
Benzolsufonsäure, Mono-C16-C24-alkyl-derivate, Calciumsalze 70024-69-0 / 274-263-7	LD50	> 16000 mg/kg	Oral	-	Ratte	Study report (1981)
Benzolsufonsäure, Mono-C16-C24-alkyl-derivate, Calciumsalze 70024-69-0 / 274-263-7	LD50	> 4000 mg/kg	Dermal	-	Kaninchen	Study report (1986)
Sulfonsäuren,Erdoel-, Calciumsalze 61789-86-4 / 263-093-9	LD50	> 16000 mg/kg	Oral	-	Ratte	Study report (1981)
Sulfonsäuren,Erdoel-, Calciumsalze 61789-86-4 / 263-093-9	LD50	> 5000 mg/l	Dermal	-	Kaninchen	OECD 402
Sulfonsäuren,Erdoel-, Calciumsalze 61789-86-4 / 263-093-9	LC50	> 5 mg/l	Inhalativ	4 Stunden	Ratte	-
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze 68584-23-6 / 271-529-4	LD50	> 5000 mg/kg	Oral	-	Ratte	-
Benzolsulfon-	LD50	> 5000 mg/kg	Dermal	-	Ratte	-

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Dosisdeskriptor	Wert / Dosis	Belastungsweg	Dauer der Exposition	Versuchstiere	Methode / Richtlinie
säure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze 68584-23-6 / 271-529-4						
Benzolsulfon-säure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze 68584-23-6 / 271-529-4	LC50	> 5 mg/l	Inhalativ	4 Stunden	Ratte	-

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Enthält Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze . Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzell-Mutagenität
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Belastungswege
Verschlucken, Einatmen, Hautkontakt, Augenkontakt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität Fische

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies
Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-Alkylderivate, Calcium-Salze 1471316-72-9 / 939-603-7	LC50	> 100 mg/l	96 Stunden	Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Benzolsufonsäure, Mono-C16-C24-alkylderivate, Calciumsalze 70024-69-0 / 274-263-7	LC50	> 10000 mg/l	96 Stunden	Cyprinus carpio (Karpfen)
Sulfonsäuren,Erdoel-, Calciumsalze 61789-86-4 / 263-093-9	LC50	> 10000 mg/l	96 Stunden	Pimephales promelas (Amerikanische Elritze)
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze 68584-23-6 / 271-529-4	LC50	> 10000 mg/l	96 Stunden	Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Akute Giftigkeit für Algen

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie
Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-Alkylderivate, Calcium-	ErC50	> 1000 mg/l	72 Stunden	Pseudokirchneriella subcapitata	EPA OTS 797.1050

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie
Salze 1471316-72-9 / 939-603-7					
Benzolsufonsäure, Mono-C16-C24-alkylderivate, Calciumsalze 70024-69-0 / 274-263-7	ErC50	1000 mg/l	72 Stunden	Pseudokirchneriella subcapitata	-
Sulfonsäuren,Erdoel-, Calciumsalze 61789-86-4 / 263-093-9	ErC50	> 1000 mg/l	72 Stunden	Pseudokirchneriella subcapitata	EPA OTS 797.1050
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze 68584-23-6 / 271-529-4	ErC50	> 1000 mg/l	96 Stunden	Scenedesmus subspicatus	-

Akute Toxizität Krebstier

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie
Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-Alkylderivate, Calcium-Salze 1471316-72-9 / 939-603-7	EC50	> 1000 mg/l	48 Stunden	Daphnia Magne	EPA OTS 797.1300
Benzolsufonsäure, Mono-C16-C24-alkylderivate, Calciumsalze 70024-69-0 / 274-263-7	EC50	> 1000 mg/l mg/l	48 Stunden	Daphnia Magne	EPA OTS 797.1300
Sulfonsäuren,Erdoel-, Calciumsalze 61789-86-4 / 263-093-9	EC50	> 1000 mg/l	48 Stunden	Daphnia Magne	EPA OTS 797.1300
Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze 68584-23-6 / 271-	EC50	> 1000 mg/l	48 Stunden	Daphnia Magne	-

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie
529-4					

Toxizität Mikro-/Makroorganismus

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie
Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-Alkylderivate, Calcium-Salze 1471316-72-9 / 939-603-7	EC50	> 10000 mg/l ()	3 Stunden	activated sludge of a predominantly domestic sewag	OECD 209
Benzolsufonsäure, Mono-C16-C24-alkylderivate, Calciumsalze 70024-69-0 / 274-263-7	EC50	> 10000 mg/l	3 Stunden	activated sludge of a predominantly domestic sewag	OECD 209
Sulfonsäuren,Erdoel-, Calciumsalze 61789-86-4 / 263-093-9	EC50	> 10000 mg/l	3 Stunden	activated sludge of a predominantly domestic sewag	OECD 209

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit
Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar. AOX (mg/l): 0

12.3. Bioakkumulationspotenzial
Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	LogKow / LogPow	Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Spezies
Benzolsulfonsäuren, di-C10-14-Alkylderivate, Calcium-Salze 1471316-72-9 / 939-603-7	> 6,91	70,8	Fisch
Benzolsufonsäure, Mono-C16-C24-alkylderivate, Calciumsalze 70024-69-0 / 274-263-7	18,05	-	-
Sulfonsäuren,Erdoel-, Calcium-	> 4.46	-	-

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	LogKow / LogPow	Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Spezies
salze 61789-86-4 / 263-093-9			

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sonstiges

Deutschland Wassergefährdungsklasse

WGK1 - schwach wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Hinweise zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Verpackung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallcode	Abfallbezeichnung
16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
15 01 04	Verpackungen aus Metall

Bitte beachten - ein Sternchen (*) neben einem Code bedeutet, dass es GEFÄHRLICHE ABFÄLLE ist.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer
1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
Richtiger ADR-/RID-/ADN-Versandname
DRUCKGASPACKUNGEN, erstickend

IMGD korrekter Versandname
AEROSOLS

14.3. Transportgefahrenklassen
Beschriftung
ADR/RID/ADN



2.2

IMDG



2.2

ADR/RID-Klasse
2
Tunnelbeschränkungscode: E
Beförderungskategorie: 3

ADR/RID-Klassifizierungscode
5A

IMDG-Klasse
2

14.4. Verpackungsgruppe
ADR: -
IMDG: -

14.5. Umweltgefahren
Nein.

IMDG-Meeresschadstoff
Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Es liegen keine Informationen vor.

IMDG EmS
F-D, S-U

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten
Nicht anwendbar.

Sonstiges
Sonstige Informationen ADR-RID
Begrenzte Menge: 1 L
Freigestellte Menge: E0

Sonstige Informationen IMDG
Begrenzte Menge: 1 L
Freigestellte Menge: E0

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
EU-Verordnungen
Anhang XVII (REACH): Das Produkt unterliegt gemäß Anhang XVII, VO (EG) 1907/2006 (REACH) folgenden Beschränkungen: 3

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen: Es liegen keine Informationen vor.

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus Farben und Lacken: Es liegen keine Informationen vor.

Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57: Es liegen keine Informationen vor.

Nationale Vorschriften
Beschäftigungsbeschränkungen: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG)
Wassergefährdungsklasse : 1 - schwach wassergefährdend
Lagerklasse: 2B Druckgaspackungen (Aerosolpackungen)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen
ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR - Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
AGW - Arbeitsplatzgrenzwert
ATE - Schätzwert der akuten Toxizität
AwSV - Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
C&L - Einstufung und Kennzeichnung
CLP - Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
CMR - Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin
CSR - Stoffsicherheitsbericht
DNEL - Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
ECHA - Europäische Chemikalienagentur
GefStoffV - Gefahrstoffverordnung
GHS - Globales Harmonisiertes System
IATA - Internationaler Luftverkehrsverband
IMDG - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IUCLID - International Uniform Chemical Information Database (Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank)
Kow - n-Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizient
LC50 - Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD50 - Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis
LGK - Lagerklasse
OEL - Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
PBT - Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
PNEC - Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)
REACH - Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
RID - Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
SCBA - Umluftunabhängiges Atemschutzgerät
STOT - Spezifische Zielorgan-Toxizität
SVHC - Besonders besorgniserregende Stoffe
TRGS - Technische Regeln für Gefahrstoffe
UFI - Eindeutiger Rezepturidentifikator [Unique Formula Identifier]
vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
WGK - Wassergefährdungsklasse

Begriffsbedeutung
Aerosol 3 - Aerosole, Gefahrenkategorien 3
Skin Sens. 1B - Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1, sub-Kategorie 1B
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
EUH208 Enthält Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sonstiges

Sonstige Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Anmerkungen des Herstellers

Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.